



SICHERHEITSDATENBLATT

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktbezeichnung C9452Series
Verwendung des Stoffs/der Zubereitung Tintenstrahldruck
Version # 03
Revisionsdatum 25-02-2011
Hersteller Hewlett-Packard GmbH
Herrenberger Str. 140
71034 Böblingen, Deutschland
Telefon 07031 140

Telefonnummer für Gesundheitsfragen
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209
(Direkt) 1-503-494-7199
HP Rufnummer für Kundenfragen
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836
(Direkt) 1-208-323-2551
E-Mail: hpcustomer.inquiries@hp.com
Vergiftungsinformations- Zentrale: +49 089 1 92 40

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Notfall – Übersicht Haut- oder Augenkontakt kann zu Reizungen führen. Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen. Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

Akute Gesundheitsschäden

Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.

Hautkontakt

2-Pyrrolidon

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldiol

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Polymer 683-K-Salz

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Augenkontakt

2-Pyrrolidon

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldiol

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Polymer 683-K-Salz

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Einatmen

2-Pyrrolidon

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Alkyldiol

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Verschlucken

2-Pyrrolidon

Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

Diethylenglykol

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken Kann zu Nieren- und Leberschäden führen. Kann das zentrale Nervensystem schädigen.

Polymer 683-K-Salz

Werden große Mengen verschluckt, können Verdauungsstörungen auftreten. Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

Expositionswege

Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen

Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten.

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar

Chronische Gesundheitsschäden

Nicht bekannt.

Karzinogenität

Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP, ACGIH oder OSHA gelistet.

Sonstige Angaben

Diese Tinte (cyan) ist nicht nach EU-Richtlinie 1999/45/EC klassifiziert.

Einstufung

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Physikalische Gefahren

Nicht als körperliche Gefahr eingestuft.

Gesundheitsgefährdung

Nicht als Gesundheitsgefahr eingestuft.

Umweltgefahren

Nicht als Gefahr für die Umwelt eingestuft.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Prozent	EG-Nr.	Einstufung
Wasser	7732-18-5	70 - 80	231-791-2	
2-Pyrrolidon	616-45-5	5 - 7.5	210-483-1	Xi;R36/38
Diethylenglykol	111-46-6	5 - 7.5	203-872-2	Xn;R22
Alkyldiol	Vertraulich	2.5 - 5	Vertraulich	
Triethanolamin	102-71-6	< 1.5	203-049-8	Xi;R36/38
Polymer 683-K-Salz		< 2.5		

Bemerkungen zur Zusammensetzung

Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung.
Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft.
Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen

Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Symptomen ärztliche Hilfe holen.

Hautkontakt

Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.

Augenkontakt

Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.

Verschlucken

Falls Ingestion des Materials erfolgt sein sollte, verständigen Sie einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Flammpunkt

> 93.3 °C (> 200 °F) Pensky-Martens Closed Cup (mit geschlossenem Tiegel nach Pensky-Martens)

Geeignete Löschmittel

CO₂, Wasser, Trockenlöschmittel oder Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Nicht bekannt.

Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren

Beim Verbrennen entstehen giftige gasförmige Zersetzungsprodukte Fluorid-/Fluorverbindungen; Aldehyde, Ketone, Acetylen.

Besondere Löschhinweise

Nicht angegeben.

Gefährliche

Verbrennungsprodukte

Siehe Abschnitt 10.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche

Vorsichtsmaßnahmen

Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.

Umweltschutzvorkehrungen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

Sonstige Angaben

Mit reaktionsarmem Absorptionsmittel aufnehmen. Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Lagerung

Von Kindern fernhalten. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen. Von starken Oxidationsmitteln entfernt aufbewahren.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Expositionsgrenzwerte

Deutschland

Inhaltsstoffe

	Typ	Wert
Diethylenglykol (111-46-6)	AGW	10.0000 ppm 44.0000 mg/m ³

Zusätzliche Expositionsdaten Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.

Begrenzung und Überwachung der Exposition Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Allgemein

Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.

Hygienemaßnahmen

In Übereinstimmung mit branchenüblichen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften verwenden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild	Nicht erhältlich.
Aggregatzustand	Flüssigkeit
Aggregatzustand	Nicht erhältlich.
Farbe	Cyan
Geruch	Nicht erhältlich.
Geruchsgrenzwert	Nicht erhältlich.
pH-Wert	9.4
Siedepunkt	Nicht bestimmt
Flammpunkt	> 93.3 °C (> 200 °F) Pensky-Martens Closed Cup (mit geschlossenem Tiegel nach Pensky-Martens)
Zündgrenzen in Luft, höhere, Volumen-%	Nicht erhältlich.
Zündgrenzen in Luft, niedrigere, Volumen-%	Nicht bestimmt
Dampfdruck	Nicht bestimmt
Relative Dichte	Nicht erhältlich.
Löslichkeit in Wasser	Wasserlöslichkeit
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	Nicht verfügbar
Viskosität	Nicht erhältlich.
Dampfdichte	Nicht erhältlich.
Verdunstungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt	Nicht erhältlich.
Gefrierpunkt	Nicht erhältlich.
Zündtemperatur (°C)	Nicht bestimmt
Spezifisches Gewicht	1 - 1.1
Flüchtige organische Bestandteile	< 236 g/l

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Zersetzung dieses Produkts können Stickoxid-, Kohlenmonoxid-, Kohlendioxid- und/oder niedermolekulare Kohlenwasserstoff-Dämpfe entstehen. Fluorwasserstoff, Fluorierte Kohlenwasserstoffe, Aldehyde, Ketone
Stabilität	Unter empfohlenen Lagerbedingungen stabil.
Zu vermeidende Materialien	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.
Gefährliche Polymerisation	Tritt nicht auf.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Schwere Augenschäden/Augenreizung	Nicht erhältlich.
Sensibilisierung durch Hautkontakt	Nicht erhältlich.

Weitere Informationen Diese Tintenlösung wurde nicht auf toxische Wirkung getestet.
Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 2, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Aquatische Toxizität LC50/96Std./Elritze =>750 mg/L

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.
Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Informationen In den USA lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID nicht als Gefahrgut aufgeführt.

ADR

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

IATA

Versandbezeichnung	Nicht zutreffend
Gefahrenklasse	Nicht zutreffend
UN-Nummer	kein(e,er)
Verpackungsgruppe	N/A
Ausnahmen bei der Verpackung	N/A

IMDG

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

RID

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung

Enthält 2-Pyrrolidon, Alkyldiol, Diethylenglykol, Polymer 683-K-Salz, Triethanolamin, Wasser

EG-Kennzeichnung Das Produkt erfordert kein Etikett gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG.

Vorschriften

Alle chemischen Substanzen in diesem Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: Australia, Canada, European Union, Japan, New Zealand, Switzerland, and USA..

Wassergefährdungsklasse (WGK)

VwVws WGK1

16. SONSTIGE ANGABEN

Wording of the R-phrases in sections 2 and 3 R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

Sonstige Angaben Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

Rechtliche Hinweise Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Ausgabedatum 25-02-2011

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en) : PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN: Farbe
PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN: Sonstige Angaben

Informationen des Herstellers Hewlett-Packard Company
1000 NE Circle Boulevard
Corvallis, OR 97330-4239 US
(Direkt) 1-503-494-7199
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
CAS	U.S. "Chemical Abstracts Service"
CERCLA	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
CFR	Kodierung nach US-Bestimmungen
COC	Cleveland Open Cup (COC)
DOT	Transportabteilung
EPCRA	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
IARC	International Agency for Research on Cancer
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health
NTP	Nationale Giftnotrufzentrale
osha	Occupational Safety and Health Administration
PEL (Zulässiges Expositionsmass)	Zulässiger Expositionsgrenzwert
RCRA	Resource Conservation and Recovery Act
REC	Empfohlen
REL	Empfohlener Expositionsgrenzwert
SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
STEL	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
TCLP	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
TLV	Schwellenwert
TSCA	Toxic Substances Control Act
Flüchtige organische Bestandteile	Flüchtige Organische Bestandteile